

# Regensburger Autorin liest

**BÜCHER** Gerda Stauner trägt Passagen aus ihrem Debüt-Roman vor.

**REGENSBURG.** Die Regensburger Autorin Gerda Stauner liest am heutigen Montag um 19 Uhr in der Staatlichen Bibliothek aus ihrem Debütbuch „Grasmond“, das unter anderem in ihrem Geburtsjahr 1973 spielt. Die Familiengeschichte ist eingebettet in die Ereignisse der letzten Tage des Zweiten Weltkrieges im Oberpfälzer Dorf Fichtenried. Gleichzeitig spannt die Autorin einen Bogen zu den Anfängen der Altstadtsanierung in Regensburg und den turbulenten Geschehnissen rund um das erste Bürgerfest 1973.

Die Kulturwissenschaftlerin Claudia Eisenrieder moderiert den Abend und spricht zwischen den Lesepassagen mit der Autorin über die Themen „Nationalsozialismus“, „Das Schweigen in der Familie nach Kriegsende“, und „Die Erhaltung der Altstadt als Heimat für das Individuum“. Im Anschluss ist das Publikum zur Diskussion eingeladen. Der Eintritt ist frei.